

Ausgabe III/2014



Klatschmohn

Vereinszeitung der Anlage Blankenburg

Sommerfest 2014

News Vorstand

Eröffnung Wiesenbaude

und vieles mehr

Impressum

Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e.V. c/o Ines Landgraf
Heinersdorfer Str. 61, 13129 Berlin, +49 (0) 1716469237

info@anlage-blankenburg.de / www.anlage-blankenburg.de

Chefin vom Dienst: Ines Landgraf
Redaktionsvorsitz Klatschmohn: Angela Hülm

redaktionelle Mitarbeiter: Ines Landgraf,
Rainer Winkelmann,
Andrea Pachmann,
Bernhard Zeckzer,
Thomas Machrowiak,
Michael Berger,
Benjamin Stein

Layout und Design: Andrea Pachmann,
Benjamin Stein

Sponsoring: Michael Berger

Der Gartentipp

Winterharte Pflanzen in Kübeln können gut draußen überwintern. Empfindlichere Pflanzen können durch Noppenfolien oder Jutesäcke geschützt werden, in welche die Töpfe gewickelt werden, um die Wurzelballen zu schützen. In jedem Fall sollten die Pflanzen in frostfreien Perioden gegossen werden, damit sie nicht verdursten.

Das Rezept

Kürbiscremesuppe

	Topping
1 Hokkaid- Kürbis	saure Sahne
1 Suppengrün	geröstete Kürbiskerne
1 Stück Ingwer	angebratene Schinkenwürfel
Orangensaft	ein paar Tropfen Kürbiskernöl
Salz, Pfeffer	Kresse

Den Kürbis von den Kernen befreien und in Würfel schneiden, das Suppengrün putzen und auch grob zerkleinern. Alles knapp mit Wasser bedeckt und einem Stück Ingwer(Menge nach Geschmack) kochen, bis es sich mit dem Pürierstab gut pürieren lässt. Dann das Kürbismus mit Orangensaft auffüllen nach Geschmack würzen und mit den Toppings garniert servieren.

Termine des Vereins

- 18.10.2014 Kartoffelfeuer ab 17.00 Uhr
- 29.11.2014 Rentnerweihnachtsfeier
- 29.11.2014 Weihnachtsmarkt ab 16.00 Uhr
- 11.12.2014 Tag der offenen Tür 18 - 20 Uhr

Line Dance Tanz Kurse
in der Gaststätte
Seehalle
13129 Berlin - Grünauerplatzweg 67

Tanztrainer und DJ
Angela Gerlach

Trainingszeiten

Dienstag	18.00 Uhr	Tel./Mobil 0176 59346837
Mittwoch	18.00 Uhr	
Donnerstag	17.00 / 19.00 Uhr	
Sonntag	16.00 / 19.00 Uhr	

www.silverwolfs.eu

Kreative Köpfe sind gefragt!

Wenn auch Sie die eine oder andere Idee für einen Artikel in unserer Vereinszeitung haben, freuen wir uns über Ihre Vorschläge. Kreative Köpfe sind immer gefragt, ob eine kleine Tiergeschichte oder brenzliche Themen, die Ihnen auf der Seele liegen. Aufschreiben und ab in den Briefkasten der Redaktion. Diesen finden Sie am Vereinshaus. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Die Redaktion

Das geht uns alle an...

Immer häufiger fällt uns auf, dass unsere schöne Anlage als Müllablage-Deponie missbraucht wird. An der Heinersdorfer Str. sind nun schon mehrere solcher „Ablageplätze“ entstanden, welche die Außenwirkung unserer Gartenanlage sehr negativ beeinflussen. Auch für die Anwohner an diesen wilden Müllplätzen ist es sehr

unangenehm, die zumeist gelben Säcke immer und immer wieder für andere zu beseitigen. Wir alle wollen doch eine saubere und ansehnliche Erholungs- und Wohnanlage genießen. Leider musste in der Vergangenheit der Vereinsvorstand die Abholung an diesen vermüllten Plätzen bei der BSR kostenpflichtig bestellen und das

wiederum sind Kosten, welche alle Nutzer über die Mitgliedsbeiträge zu tragen haben. Es wäre hilfreich, wenn jeder ein bisschen Eigenverantwortung und Rücksichtnahme zeigen und seine Müllsäcke beim nahegelegenen BSR-Hof in der Asgardstraße entsorgen würde.

Abteilungsleitung der Abt. 7

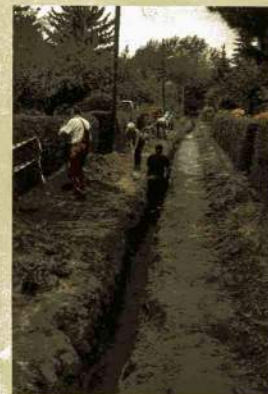
Eine Bitte an alle Hundehalter

Aufgrund eines Zwischenfalls bei unserem diesjährigen Sommerfest möchten wir noch einmal an die Vernunft aller Hundehalter appellieren. Bitte ersparen Sie ihrem Vierbeiner den Stress bei solchen Großveranstaltungen und lassen diesen lieber im Garten die Ruhe genießen. Zu einem solchen Fest gehört nun einmal laute Musik, viele Menschen schauen vorbei, darunter auch zahlreiche Kinder. Als Hundehalter kann man schließlich nicht überall seine Augen haben. Selbst

der friedlichste Hund reagiert auf Hitze in Verbindung mit zu wenig Trinkwasser, Menschenmengen und einem enormen Geräuschpegel irgendwann, verständlicherweise, genervt. Wer auf seinen Hund nicht verzichten möchte, den bitten wir, diesen anzuleinen und stets im Auge zu behalten. Selbst bei dem genannten Zwischenfall war der Hund angeleint. Ihr Vierbeiner wird es ihnen danken.

Andrea Pachmann

gemeinsam stark



In diesem Jahr hatten wir wieder zwei Einsätze zur Wasser- und Wegesanieerung. Genau wie die Jahre zuvor waren alle Nutzer sehr fleißig. Ganz besonders erfreulich war für uns, dass sogar Geburtstags-, Einschulungs- oder andere Gäste die Ärmel hochgekrempelt und mitgeholfen haben. Dafür an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön!

Die Abteilungsleitung der Abt.7

Firma Klaus Östreich
 Bauausführungen
 Auf unsere Steine können Sie bauen!
 Tel.: 030 / 47 47 53 74
 Fax: 030 / 47 47 43 69
 Funk: 0179 / 291 03 90
 Alt-Blankenburg 20
 13129 Berlin
 kl_oestreich@t-online.de

MARCO DRIEMEL
 Fliesenleger
 Bahnhofstr. 28
 16356 Seefeld
 01729341872

- Montagearbeiten
- Kleinreparaturen
- Trockenbau
- Bodenlegerarbeiten
- Bauwerksleistungen
- Putz- und Maurerarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holz- und Bautenschutz
- Feuchtigkeitsschäden
- Schornsteinarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Rohbau und Ausbau
- Baumfällarbeiten
- Dachklempnerarbeiten

J. Klüsener & J. Heinitz Installationen
 Beratung - Planung - Ausführung
 Wartungs- u. Reparaturservice
 Alt - Blankenburg 38
 13129 - Berlin
 Tel. 47 42 758
 Energiekosten senken!
 In Heizung - Küche - Bad - WC Alles OK?

Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Gartenfreunde,
sehr geehrte Mitstreiter,

in jüngster Vergangenheit mehrten sich in den Sprechstunden der Abteilungen und des Vorstandes die Vorsprachen von Mitgliedern zu Sanktionen der Baubehörde des Bezirksamtes Pankow zu vorgenommenen Reparatur-, Sanierungs- und anderen baulichen Arbeiten auf den Parzellen und Grundstücken unserer Nutzer, Mitglieder, Eigentümer etc. Aus diesem aktuellen Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, ehe Sie werterhaltende Reparatur- oder Sanierungsarbeiten durchführen, diese beim Bau- und Wohnungsaufsichtsamt Pankow, Storkower Str. 97, 10407 Berlin, Frau Beiersdorf (Tel.: 030/90295-3585, Fax: 90295-3411, petra.beiersdorf@ba-pankow.verwalt-berlin.de) anzumelden bzw. bekanntzugeben. Erforderliche einzureichende Unterlagen sind:

- Lageplan (Darstellung der unmittelbaren Parzellenumgebung)
- Grundriss, ggf. Schnitt der geplanten Baulichkeit
- Baubeschreibung einschl. Angabe des zu verwendenden Materials auch bei Typenbungalows
- evtl. Fotos

Die in den Pachtverträgen enthaltenen Klauseln zur Werterhaltung der Aufbauten allein genügen nicht, um vor Sanktionen des Bauamtes wie Rückbau- oder Abrissverfügungen zu schützen, wenn diese Werterhaltungsmaßnahmen nicht vorher bekanntgegeben oder beantragt worden sind.

Die unsere Anlage verwaltende Serviceeinheit Facility Management und das Bauamt von Berlin Pankow arbeiten hier nach unseren Erkenntnissen leider nicht im gewünschten Maße zusammen und haben leider auch in der Vergangenheit keine abgestimmten Hinweise an Sie bei geplanten baulichen Maßnahmen gegeben.

Um Schaden oder Bußgelder von Ihnen fernzuhalten, beachten Sie bitte unsere Hinweise. Sollten Sie von Rückbau-, Abriss- oder Bußgeldmaßnahmen betroffen sein, nutzen Sie bitte unbedingt zur ordnungsgemäßen Wahrung Ihrer Interessen die Sprechstunden Ihrer Abteilungsleitungen bzw. des Vorstandes.

Zum besseren Verständnis hier noch einige Erläuterungen zum Thema Bestandsschutz unserer Aufbauten:

Der Bestandsschutz beschränkt sich auf die vorhandene Bausubstanz schließt damit weder bauliche Erweiterungen, noch einen Ersatzbau anstelle des bestandsgeschützten Bauwerks ein. Reparatur- und Wiederherstellungsarbeiten hingegen, die nur die weitere Nutzung des bisherigen Bestandes in der bisherigen Weise ermöglichen und auch nicht zu einer Nutzungsänderung führen, sind vom Bestandsschutz gedeckt. Der Bestandsschutz berechtigt aber nicht nur, eine rechtmäßig errichtete bauliche Anlage in Ihrem Bestand zu erhalten und sie wie bisher zu nutzen; er berechtigt auch dazu die zur Erhaltung und zeitgemäßen Nutzung der baulichen Anlage notwendigen Maßnahmen durchzuführen. In diesem Sinne sind auch solche baulichen Veränderungen vom Bestandsschutz erfasst, die erforderlich sind, um den vorhandenen Bestand weiterhin funktionsgerecht nutzen zu können, zum Beispiel zur Anpassung eines Altbaus an gewandelte Lebensverhältnisse (zum Beispiel Einbau neuzeitlicher Sanitäranlagen). Letzterem Verständnis, das auch durch höchstrichterliche Rechtsprechung gestützt ist, scheint das Bauamt nicht zu folgen.

In jedem Falle ist aber immer eine individuelle Beurteilung der Maßnahmen erforderlich und die rechtliche Bewertung häufig schwierig.

Der Vorstand

Neueröffnung der Wiesenbaude



Nach jahrelangem Leerstand, Verwahrlosung und Feuersbrunst eröffnete am Mittwoch, den 27. September 2014 die Gaststätte „Wiesenbaude“ an den Buchholzer Teichen ihre Pforten für alle Schaulustigen, Nostalgiker und interessierte Neugierige. Die neuen Betreiber, Frau und Herr Hensch, gaben sich viel Mühe, in diesem ehemals beliebten Gartenlokal die

zahlreich zur Eröffnung erschienenen Gäste auf das herzlichste zu empfangen. Zwei Vertreter des Vorstandes unseres Gartenvereins waren ebenso erschienen, wie einige Vertreter der Abteilungsleitungen. Die zahlreichen Besucher, die sich besonders im Biergarten aufhielten, taten der Stimmung keinen Abbruch und jeder wurde entsprechend seinen Wünschen gut

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	geschlossen
Mittwoch, Donnerstag	16:00 bis 22:00
Freitag	16:00 bis 23:00
Sonnabend	13:00 bis 23:00
Sonntag	13:00 bis 18:00



bedient. Auch wenn es noch viel zu tun gibt für die Familie Hensch, die Redaktion des „Klatschmohn“ schließt sich den vielen guten Wünschen für einen erfolgreichen Gaststättenbetrieb an.

Rainer Winkelmann

Erntedankfest 2014



Am Sonnabend, dem 20. September 2014, fand auf dem Festplatz der Anlage Blankenburg ein Erntedankfest statt. Es gab u.a. Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, musikalische Unterhaltung, mehrere Marktstände sowie ein Feuerwerk.

Veranstalter: Mario Rubelowski

REPARATUR + VERKAUF
WIR REPARIEREN FAST ALLES!
 schnell, seriös, preiswert, fachgerecht

•Gebrauchsgüter werkstattüberholt mit Gewährleistung
 •Lieferung, Ersatzteile
 •Vor-Ort-Reparatur

Maja
 Gates für wenig...

Öffnungszeiten: Mo, Mi 10.00-18.30 Uhr
 Di, Do, Fr 10.00-18.00 Uhr
 Sa 10.00-13.00 Uhr

Kerkowstraße 25 in Berlin-Karow
 maja-service@t-online.de
 Telefon 9 43 37 82

Kartoffelfeuer

Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e.V.

Mit Funkenflug ist zu rechnen.

18.10.2014 ab 17.00 Uhr

Eisbein aus der Gulaschkanone
(so lange der Vorrat reicht)

anschließend in der
Gaststätte „Zur Scheune“
Live-Musik:
Mr. Ossternhagen & Friends

Festwiese Anlage Blankenburg Grünkardinalweg 67

Für unser Kartoffelfeuer benötigen wir noch trockene dicke Holzstämme. Abgabezeiten hierfür sind der 11.10. und 12.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr auf der Festwiese. Helfer können sich gern am 18.10. um 14.00 Uhr vor Ort melden.

Das Veranstaltungsteam

Sommerfest 2014

Das war unser Sommerfest 2014

Unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto "Märchenland" hat uns, zur Freude der Kinder, in eine Märchenwelt reisen lassen. Wer von uns hat sich nicht von den Eltern abends ein Märchen vorlesen lassen. Diese Begeisterung war bei der fantasiereichen Gestaltung der Märchen durch die einzelnen Abteilungen unserer Anlage zu spüren. Man hatte das Gefühl, ein jeder wurde wieder Kind. Ich war beispielsweise mit zwei kleinen Mädchen (4 und 5 Jahre) an diesem Tag auf dem Sommerfest unterwegs und habe die ganze Zeit über in zwei strahlende Gesichter



gesehen, die voller Begeisterung mit mir über den Platz liefen. Es gab so viel zu sehen. Besonders hatte es ihnen Frau Holle angetan, wobei ich

zugeben muss, so hatte ich sie mir als Kind auch immer vorgestellt – einfach ideal dargestellt. Sie haben neugierig den Backofen angesehen, indem die Gold- und die Pechmarie das Brot gebacken haben, durften das



Kopfkissen schütteln, Frau Holle viele Fragen stellen und mit ihr ein Foto machen. Danach ging es zum Froschkönig und die kleine Emma durfte ein Prinzessinnenkleid anziehen. Man kann gar nicht wiedergeben, wie dieses kleine Mädchen mit dem wunderschönen Kleid stolz über den Platz geschwebt ist. Dann ging es im Prinzessinnenkleid und einer goldenen Kugel bewaffnet zum Brunnen und es durfte mit dieser goldenen Kugel auf einen Froschkönig in Menschengestalt, welcher im

Brunnen saß, zielen. Das war ein Spaß, nicht nur für die Kleinen. Dies sind nur einige Beispiele dafür, was die beiden an diesem Tag erlebt haben. Ich denke, sie sind ein Beispiel für die Begeisterung aller Kinder auf diesem Fest und ich spreche im Namen aller Organisatoren, Helfer und fleißigen Mitglieder der Abteilungen, welche die Reise in die Märchenwelt an diesem Tag wahr werden ließen.

Es war ein gelungenes Fest!!

Einen besonderen Dank an alle Märchengestalter, die vielen fleißigen Hände sowie an die Gaststätte „Scheune“. Ebenfalls einen besonderen Dank an alle Mitglieder des Organisationsteams, welche durch Ihren persönlichen Einsatz viel Zeit



investiert haben, um unser Sommerfest jedes Jahr zu dem zu machen, was es heute ist. Ideen für zukünftige Veranstaltungen sind stets willkommen.

Andrea Pachmann

 **Kfz-Service Langhansstraße**
im Autohaus am Antonplatz
ihr Renault & Mercedes Benz Spezialist

Thomas Buschmann

Tel 030/929039-0 Langhansstr. 129-131
Fax 030/23320772062 13086 Berlin

Mobil. 0152/29935557 E-Mail: os129gmbh@web.de

 **BARN STOMPER**

Marko Driemel
0172 934872
marko@barnstomper.de

Linedance Kurs

www.barnstomper.de

 **LEHMANN CREW** GmbH
VERANSTALTUNGEN • BUHNEN • ZELTE

Stadtbüro:
Rohrhammerweg 38
13129 Berlin
Internet: <http://lehmann-crew.de>
E-Mail: info@lehmann-crew.de

 **HANDWERKSMEISTER**
Peter Fischer
Elektroinstallation - Wartung
Reparaturen - Neuanlagen

Baustrom + Veranstaltungsservice

Heinersdorfer Straße 20 Tel.: 030/47 47 34 57
Buschspringweg 7 Fax: 030/40 53 17 20
13129 Berlin Funk: 0170/810 14 36

ENTLANG DER PANKE

Märchenfest in Blankenburg

FOTOS: JULIA MEISTER



BLANKENBURG – Am 5. Juli ging es auf der Blankenburger Festwiese am Vereinshaus im Grünkardinalweg 67 märchenhaft zu: Zwischen 13 und 22 Uhr wurden Jung und Alt in die Welt von Grimms Märchen und Co. entführt. Das »Sommerfest Märchenwald« punktete vor allem bei den Kleinsten durch zahlreiche Vergnügungsmöglichkeiten: Eine Hüpfburg, ein Schwimmbecken mit riesigen Wasserballons, in denen man sich fühlte wie in einer Seifenblase schwebend, eine Kistenrutsche, Kinderschminken sowie Dosen- und Ballwurfstände ließen keinerlei Langeweile aufkommen. Eine Kinder-Märchenrevue unterhielt derweil Besucher aller Altersklassen. Überall auf dem Gelände waren Märchenszenen,

wie aus »Frau Holle« (Foto oben) oder »Rapunzel« (unten), liebevoll und mit viel Fantasie plastisch nachgestellt. Speis und Trank waren reichlich vorhanden, und auch teils selbstgemachte Kleidung und Schmuck konnten für Eltern wie Kinder erworben werden. Insgesamt eine tolle Veranstaltung, die hoffentlich auch im nächsten Jahr verzaubert wird!

Julia Meister



Auszug aus dem "Bucher Boten (August 2014)"

Der besondere Spruch:

Ein männlicher Briefmark erlebte was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt. Da war die Liebe in ihm erweckt.

Er wollte sie wiederküssen, da hat er verreisen müssen.
So liebte er sie vergebens. Das ist die Tragik des Lebens.

Joachim Ringelnatz

Das historische Kalenderblatt (4)

Schon lange schwebte dem Vorstand unter der Leitung seines Vorsitzenden Jochen Mittelstorf vor, in der Kleingartenanlage Berlin-Blankenburg einen Chor zu gründen, um damit auch den vielfachen Wunsch der Mitglieder nach einer solchen Gemeinschaft zu erfüllen. Häufig gastierte der Chor der Kleingartenanlage Saarland im Blankenburger Kulturhaus und die Auftritte der „Saarlandspatzen“ waren dazu angetan, Begehlichkeiten nach der Gründung eines eigenen Chores zu wecken. Den ersten schriftlichen Nachweis, das daraus etwas werden könnte, ist dem Protokoll des Vorstandes vom 06. Februar 1969 zu entnehmen. Darin ist in zwei Sätzen dokumentiert:

„Ein erstes Zusammentreffen zwischen Mitgliedern, die gern in einem Chor mitwirken würden, dem Chorleiter der Saarlandspatzen und dem Wolfgang Bannach Quintett erfolgt nach Abstimmung des möglichen Termins zwischen den beiden letztgenannten. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.“

Ganz so rechtzeitig klappte es dann wohl doch nicht, denn erst im Vorstandsprotokoll vom 04. September ist zu lesen:

„Der geplante 1. Singenachmittag findet am 21.09. um 16.00 Uhr im Kulturhaus statt.“

Auf Plakaten, die nicht nur in der Gartenanlage ausgehängt wurden, warb der Vorstand nun zur Teilnahme an einen

„Nachmittag mit Gesang und Musik als Auftakt zur Bildung einer Singe- und Musikgruppe...“, der auch mit großer Resonanz durchgeführt wurde.

Und somit gilt dieser 21. September 1969, ein Sonntag, als die Geburtsstunde eines Chores in der KGA Blankenburg, dessen erster Leiter der Chorfreund Günter Moritz aus der Gruppe 5 wurde, der in der Folgezeit den Dingentstaben an Wolfram Stein aus der Gruppe 4 weiter gab. Der erste öffentliche Auftritt erfolgte anlässlich einer Rentner-Weihnachtsfeier in der KGA am 06. Dezember 1969. Von hier an nannte sich die Singe- und Musikgruppe „Gemischter Chor der Kleingartenanlage Blankenburg“.

Rainer Winkelmann

Ein treuer Begleiter

Ich behaupte einfach einmal, ich spreche vielen Menschen aus der Seele, wenn ich sage, ein Hund ist etwas ganz Besonderes. Wer einmal einen Hund hatte, wird sich immer wieder einen Hund zulegen, es sei denn, der Trennungsschmerz des letzten Tieres ist so groß, dass er diesen Schmerz nicht noch einmal erleben möchte.

Leider ist der Hund jedoch nur ein Begleiter für eine gewisse Zeit. Selbst wenn man dies im Vorfeld weiß, ist der Abschied dennoch unerträglich. Dann stellt man sich die Frage, was macht man mit dem geliebten Vierbeiner nach seinem Tod. Ein Trost für viele Hundebesitzer ist es dann, das Tier an einem schönen Plätzchen im Garten zu beerdigen. Viele stellen sich dann die Frage: Darf ich das? Hier möchten wir ein wenig Aufklärung bieten.

Wenn ein Tier (Haustier) verstirbt, kann es unter bestimmten Voraussetzungen im

Garten begraben werden:

Bei dem Grundstück muss es sich um Eigentum handeln oder der Eigentümer muss dem zustimmen. Es darf sich nicht auf einem Wasserschutzgebiet befinden. Das Grab muss mindestens 50 Zentimeter tief sein und mit einer starken Erdschicht bedeckt werden. Der Bereich des Grabes darf sich nicht in unmittelbarer Nähe (mindestens anderthalb bis zwei Meter) eines öffentlichen Weges oder Platzes befinden. Das Tier auf keinen Fall in eine Plastiktüte legen.

Bei gefrorenem Boden im Winter besteht auch die Möglichkeit, in manchen Tierarztpraxen das verstorbene Tier kurzzeitig aufzubewahren.

So nun kehren wir einmal wieder in die Gegenwart zurück und genießen weiterhin die schöne Zeit mit unseren Vierbeinern,

nun intensiver in dem

Bewusstsein, dass diese Zeit leider sehr begrenzt ist. Sie werden es uns danken.

Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen Hundefreund in unserer Anlage, der entweder sich keinen Hund mehr selbst anschaffen möchte, jedoch auf einen Vierbeiner nicht ganz verzichten will oder einen Hundebesitzer, welcher aus beruflichen Gründen eine Betreuung sucht. In beiden Fällen steht Ihnen unser Briefkasten der Redaktion am Vereinshaus zur Verfügung. Gern helfen wir bei der Vermittlung.

Andrea Pachmann

Gaststätte „Scheune“ Grünkardinalweg 67, 13129 Berlin Blankenburg



info@gaststaette-scheune.de Handy: 0157 76496835

Location für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents, Konzerte, Weihnachtsfeiern usw. (bis 150 Personen) zusätzliche Leistungen, wie Buffet „Fleischerei Mischke“

- 18.10.2014 Kartoffelfeuer (Abends mit Live-Band Ossternhagen)*
- 07.11.2014 Eisbeinessen (mit Vorbestellung)*
- 21.11.2014 Plattenabend*
- 29.11.2014 Rentnerweihnachtsfeier sowie Weihnachtsmarkt*
- 31.12.2014 Sylvesterparty (Vorverkauf 35,00 Euro)*

